

Presseinformation

Horst Bosetzky

MIT GENUSS IN TAXE, BAHN UND BUS

Humorvolle Geschichten und Gedanken über die Berliner Verkehrsmittel

Broschur, 192 Seiten

Format: 12 x 19 cm

€ 8,95

ISBN: 978-3-89773-799-0

Erschienen: Februar 2016

Jaron Verlag GmbH

Dorotheenstraße 37

10117 Berlin

Tel.: (030) 28 30 43 50

Fax: (030) 28 30 43 53

e-mail: info@jaron-verlag.de

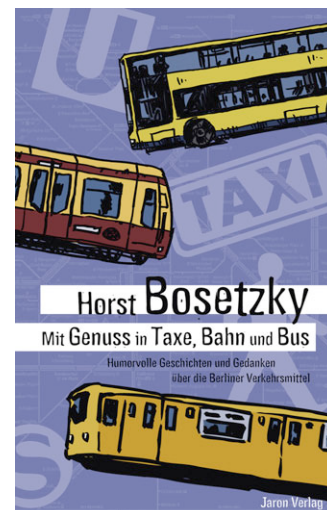
Berliner Sparkasse

IBAN: DE30100500000063615509

BIC: BELADEB3333

Steuernummer: 30/364/30807

- **Ein Erfolgsautor plaudert über sein Lieblingsthema**
- **Mit Humor, Charme und Selbstironie gibt Horst Bosetzky seine Erfahrungen mit dem Berliner Nahverkehr zum Besten**
- **Ein Buch für jeden, der den ÖPNV liebt, unter ihm leidet oder einfach nur gut unterhalten werden möchte**



Wer in Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, hat für gewöhnlich viel zu erzählen. Dem erfolgreichen Autor Horst Bosetzky geht es da nicht anders. Er war schon als Neugeborener mit der Taxe unterwegs und hegt seitdem eine ungebrochene Leidenschaft zum Personennahverkehr seiner Heimatstadt. In seinem höchst unterhaltsamen Buch lässt er den Leser teilhaben an fast acht Jahrzehnten Erfahrung im ÖPNV und breitet einen unerschöpflichen Fundus an witzigen Geschichten und Gedanken über Taxe, Straßenbahn, U- und Hochbahn, S-Bahn, Regionalbahn, Bus und Fähre aus. Dass bei seinem Lieblingsthema auch die Vermittlung von Wissen um Stationen und Strecken, Baureihen und Vorschriften nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst. Und natürlich kriegen auch das Fahrpersonal und die Mitreisenden ihr Fett ab. Entstanden ist ein kurzweiliges Buch, das gleichermaßen informieren und unterhalten will und das sich bestens als Lektüre in Taxe, Bahn und Bus eignet.

Horst Bosetzky, gebürtiger Berliner und emeritierter Soziologieprofessor, wurde unter dem Pseudonym -ky als Krimiautor bekannt. Im Jaron Verlag veröffentlichte er u. a. die längst vergriffenen, aber immer wieder nachgefragten Titel „Einsteigen bitte, Türen schließen!“, „Noch jemand ohne Fahrschein?“ und „Tegel – Zurückbleiben bitte!“ über den Berliner Nahverkehr.

Weitere Informationen: presse@jaron-verlag.de

Wir weisen darauf hin, dass wir Presseexemplare ausschließlich auf der Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellen.